

23. MAI 2018

## Bogedan rechnet Neueinstellung bei den Lehrkräften schön



In der *buten und binnen*-Sendung am 21. Mai 2018 hat Bildungssenatorin Bogedan Zahlen zur geplanten Neueinstellung von Lehrkräften zum neuen Schuljahr 2018/2019 genannt.

Diese stoßen bei **Kristina Vogt**, Vorsitzende und bildungspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE in der Bremischen Bürgerschaft, auf erhebliche Verwunderung: „Es ist schon dreist, von 600 zusätzlichen Lehrkräften zu sprechen, wenn allein 300 von diesen dazu gebraucht werden, die altersbedingt ausscheidenden Personen zu ersetzen. Die anderen 300 neuen Lehrkräfte werden hauptsächlich dafür verwendet, die massiv steigende Schülerzahl abzudecken. Lediglich etwa 50 Stellen sind laut Haushaltsplan wirklich on-top. Dementsprechend ändert sich auch an der Schüler-Lehrer-Relation im Land Bremen fast nichts.

Diese lag 2017 bei 13,4 Schüler\*innen pro Lehrkraft, 2019 soll sie dann bei 13,3 liegen. Diese minimale Steigerung als beste ‚Schüler-Lehrer-Relation aller Zeiten‘ zu verkaufen, ist pure Augenwischerei der Senatorin. Festzuhalten ist außerdem, dass Bremen dann bei dieser Schüler-Lehrer-Relation noch immer deutlich hinter Hamburg und Berlin und sogar leicht hinter Niedersachsen liegt. Statt geschönte Zahlen zu präsentieren, muss Bogedan im Senat endlich für wirksame Verbesserungen bei der personellen Versorgung der Schulen kämpfen.“

---

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.KLAUS-RAINER-RUPP.DE/POLITIK/PRESSE/DETAIL/ARTIKEL/BOGEDAN-RECHNET-NEUEINSTELLUNG-BEI-DEN-LEHRKRAEFTEN-SCHOEN/](http://www.klaus-rainer-rupp.de/politik/presse/detail/artikel/bogedan-rechnet-neueinstellung-bei-den-lehrkraeften-schoen/)